Bilten GL – Personenwagen landet nach Unfall im Brückengeländer

Am Freitag, 21.09.2018, ca. 18.30 Uhr, ereignete sich auf der Schäniserstrasse in Bilten ein Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen.

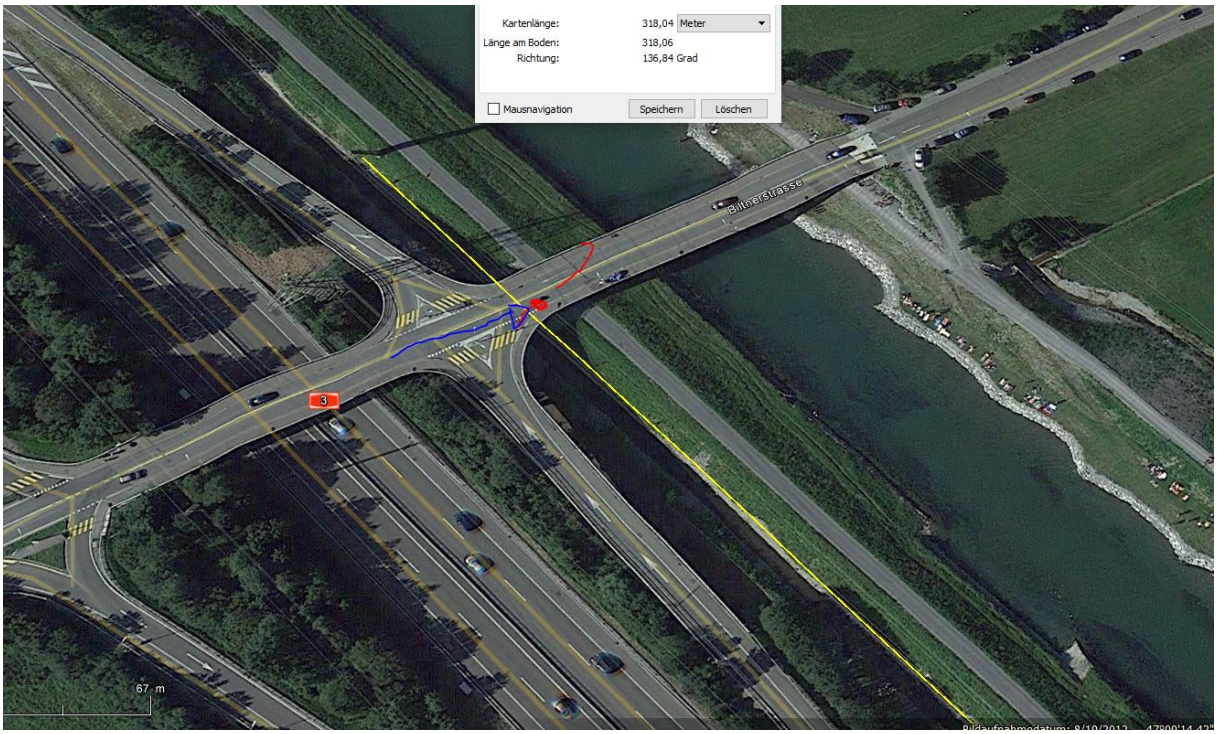
Ein 77-jähriger Lenker war mit seinem Personenwagen auf der Autobahn A3/Ausfahrt Bilten Fahrtrichtung Zürich unterwegs. Er beabsichtigte von der Ausfahrt Bilten nach Schänis abzubiegen. Infolge Unaufmerksamkeit sowie Müdigkeit übersah dieser einen von links kommenden Personenwagen.

Durch die Wucht des seitlichen Aufpralles wurde der Personenwagen auf der Schäniserstrasse in die Luft geschleudert, überschlug sich und landete schlussendlich im Brückengeländer auf der Gegenfahrbahn. Personen wurden keine verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand hoher Sachschaden. Während den Bergungsarbeiten kam es zu leichten Verkehrsbehinderungen.

Kapo GL

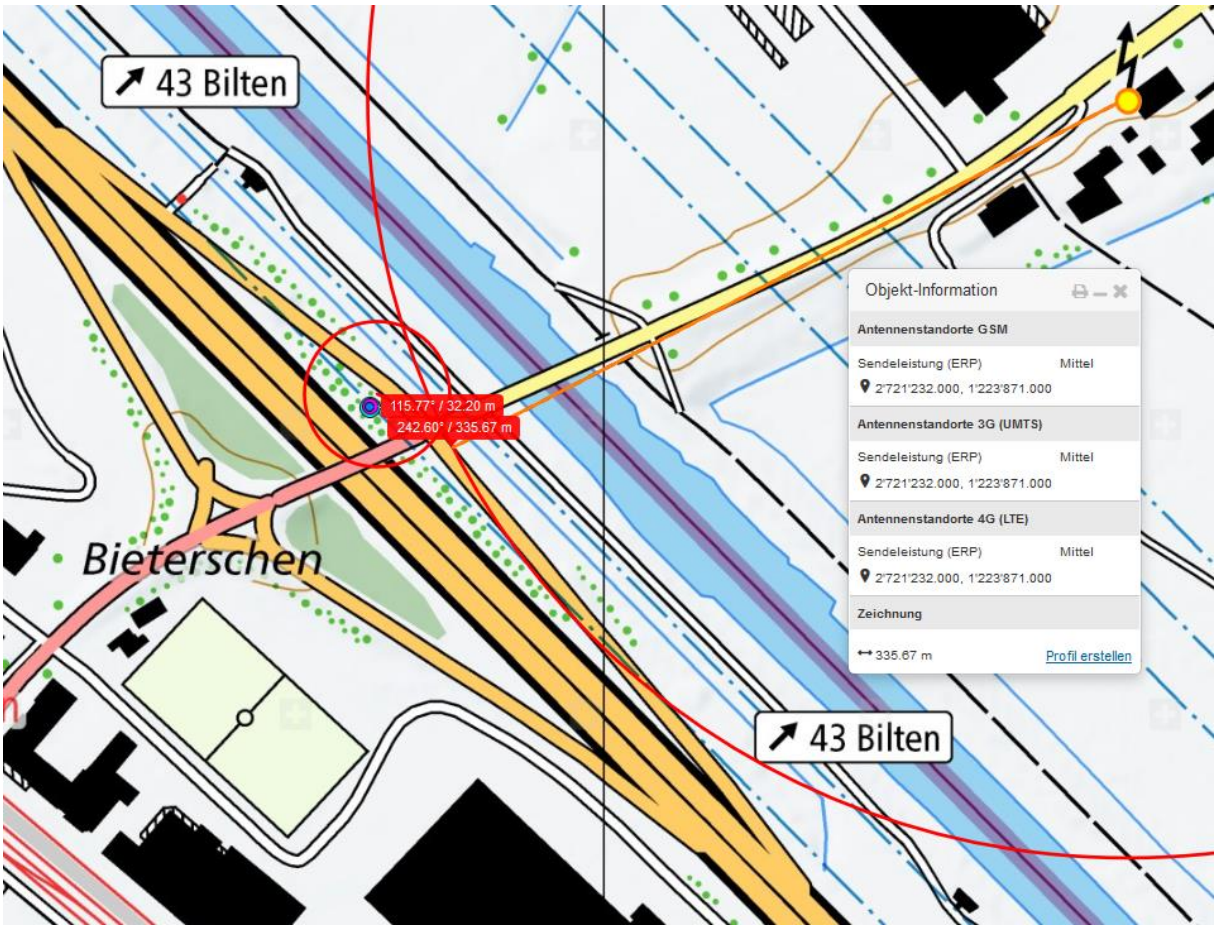
Für einen Aufprall von links ist das Fahrzeug rechts auffällig stark deformiert

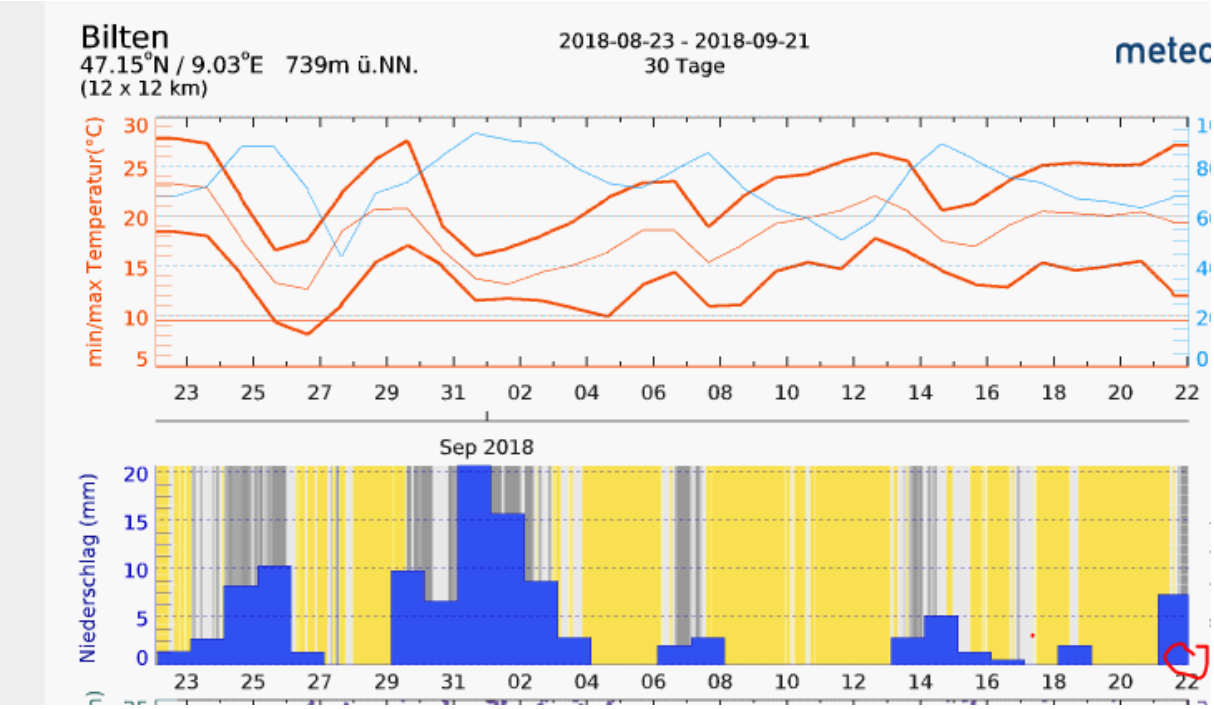
Bei Anfahrt sehr starke Exposition durch untere Nebenkeulen vom hoch positionierten Sender aus, Frontscheibe steht vertikal zu Nebenkeulen mit hoher Transmission.



HS-Ebene 3 in Fahrrichtung parallel bei Anfahrt , liegt quer, unmittelbar neben/über der Abzweigestelle, wo er sich orientieren musste.

43 Bilten
115.77° / 32.20 m
Bieterschen
Objekt-Information
Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'720'897.000, 1'223'736.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'720'897.000, 1'223'736.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Gross
2'720'897.000, 1'223'736.000
Zeichnung
32.20 m
Profil erstellen
43 Bilten


43 Bilten
115.77° / 32.20 m
242.60° / 335.67 m
Bieterschen
Objekt-Information
Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'721'232.000, 1'223'871.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'721'232.000, 1'223'871.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'721'232.000, 1'223'871.000
Zeichnung
335.67 m
Profil erstellen
43 Bilten



Zu Beginn des Abends leichter Regen.

Die Niederschläge kamen eher langsam als Front von Westen und begannen erst um 19.00 intensiver zu werden